



Aktueller Pressedienst des Niedersächsischen Fußball-Verbandes

NFV-Pressestelle Postfach 1265 Tel. (05105) 75142
R. Kramer, P.Borchers 30882 Barsinghausen Fax (05105) 75155

10. Juli 2009 / Nr. 110

Endstand im VGH-Fairness-Cup 2008/2009:

Schiefe Blicke bei einer gelben Karte

Rotenburger Kreisligist FC Osteriestedt/Rhade krönt eine phantastische Saison mit dem Sieg in Deutschlands größtem Fairnesswettbewerb
1073 Teams in der Wertung – Osnabrück-Land wieder fairster Kreis

Sie hatten als Wiederaufsteiger in die Kreisliga Rotenburg auf Anhieb den zweiten Platz hinter Rotenburger SV II belegt und damit das Relegationsspiel um den Aufstieg in die Bezirksliga erreicht. Das ging zwar mit 1:4 beim TSV Gnarrenburg verloren. Dennoch kann das Team vom FC Osteriestedt/Rhade auf eine sportlich sehr erfolgreiche Saison 2008/2009 zurückblicken. Das gute sportliche Abschneiden wird jetzt aber noch einmal getoppt. Mit dem Sieg in Deutschlands größtem Fairnesswettbewerb, dem VGH-Fairness-Cup, macht die FC-Mannschaft ihrem scheidenden Trainer Andreas Kierath jetzt das wohl schönste Abschiedsgeschenk.

Exakt 15954 Spiele von 1073 niedersächsischen Teams sind jetzt von den Staffelleitern der insgesamt 73 Spielklassen von den NFV-Kreisligen bis zur 1. Bundesliga hinsichtlich der Verteilung von gelben, gelb-roten und roten Karten ausgewertet worden. Die Endabrechnung weist den FC Oster-eistedt/Rhade als fairste Mannschaft, die Kreisliga Osnabrück-Land Süd als fairste Staffel und Osnabrück-Land als fairsten NFV-Kreis Niedersachsens aus.

Die Ehrung des Teams aus Osteriestedt findet im August im Barsinghäuser Sporthotel Fuchsbachtal statt. Andreas Kierath, der zur neuen Saison als Co-Trainer zum TuS Heeslingen gewechselt ist, wundert sich nicht über den Fairness-Triumph seiner Ex-Truppe: „Es ist ein Charakterzug der Mannschaft, alles fußballerisch lösen zu wollen. Das ist ihr Erfolgsrezept.“ Der 32-Jährige, der als Stützpunkttrainer zudem in Achim tätig ist, weiß aber auch, dass die Führung in der Halbzeitwertung eine enorme Motivationshilfe für seine ehemalige Mannschaft war. „Am Ende haben die sich gegenseitig schief angeguckt, wenn einer mal Gelb sah. Das kostete dann eine Runde“, erinnert sich der Coach an die Rückserie, in der es nur noch acht gelbe Karten für den FC gab. Und das, obwohl die Mannschaft nichts zu verschenken hatte und immerhin um einen Relegationsplatz kämpfte.

Im Schnitt haben alle 1073 bewerteten Mannschaften in der zurückliegenden Saison 66 gelbe Karten erhalten. Nicht so der FC Osteriestedt/Rhade, der im NFV-Kreis Rotenburg schon wiederholt in der Fairnesswertung ganz vorne lag und bereits knapp die Halbzeitwertung des VGH-Fairness-Cup

2008/2009 anführte. Ganze 18 Mal Gelb haben die Spieler um Kapitän Michael Gerken in ihren 26 Saisonspielen gesehen und konnten sich damit im Kampf um die Fairnesskrone recht deutlich vom ärgsten Verfolger aus dem NFV-Kreis Lüneburg, SV Scharnebeck (28 gelbe Karten in 30 Spielen), absetzen.

Im VGH-Fairness-Cup gibt es für gelbe Karten einen Strafpunkt, für Gelb-Rot drei und für Rot fünf Zähler. Zudem schlagen Sportgerichtsurteile und das Nichtantreten von Mannschaften mit jeweils zehn Punkten zu Buche. Die Summe der Strafpunkte geteilt durch die Anzahl der Saisonspiele weist den jeweiligen Quotienten eines Teams aus. Ostereistedt/Rhade kommt auf einen Wert von 0,692 und auch der SV Scharnebeck (0,933) kann noch mit einer Null vor dem Komma glänzen. Das drittplatzierte Team, der Bezirksligist aus Weser-Ems, Viktoria Gesmold, musste sich mit 34 gelben Karten aus 30 Spielen (1,133) bereits von der Null verabschieden.

Das Siegerteam aus Ostereistedt wird neben der Ehrung mit einem Wochenendtrainingslager im Sporthotel Fuchsbachtal belohnt. Dort wird im September 2009 einmal mehr auch die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft residieren. Die Scharnebecker dürfen sich auf den Besuch eines Bundesligaspiels freuen und die Gesmolder erhalten einen Sportartikelgutschein im Wert von 1500 Euro.

Die VGH-Versicherungen und die Öffentlichen Versicherungen Braunschweig sowie Oldenburg zeichnen darüber hinaus in ihren Regionaldirektionen die jeweils drei fairsten Teams aus. Alle Mannschaften erhalten einen Pokal, eine Urkunde und jeder Spieler eine Plakette. Zusätzlich profitiert jeweils eine Jugendmannschaft des ausgezeichneten Teams. Denn für die Plätze 1 bis 3 in der Region gibt es Sportausrüstungen im Wert von 1200, 800 bzw. 500 Euro für den Nachwuchs.

Der VfL Wolfsburg wird bei der Vergabe zwar leer ausgehen. Doch der Deutsche Meister, der in der 1. Bundesliga 2008/2009 die fairste Mannschaft stellte, schaffte es im niedersächsischen Vergleich immerhin auf Rang 57. Gut geschlagen haben sich auch der zweite Erstligist Hannover 96 und Zweitligaaufsteiger VfL Osnabrück (beide Platz 154). Und auch die beiden Drittligisten Kickers Emden (Platz 313) und Eintracht Braunschweig (Platz 337) können mit ihrem Abschneiden zufrieden sein.

Hier der FC Ostereistedt/Rhade, dort RW Huerriyet Delmenhorst. Die Kartensammlung der Delmenhorster ist mit 102 gelben, zwölf gelb-roten und zehn roten Karte geradezu abenteuerlich. Zusätzlich haben Sportgerichtsurteile bzw. Nichtantreten der Mannschaft weitere 60 Minuspunkte „beschert“ und sie ans Ende der Fairnesswertung (8,267 Punkte) katapultiert. Keinesfalls mit Ruhm bekleckert haben sich aber auch SV Genclerbirliği Achim (7,333) und Vatan Königslutter (6,269).

Im Fairness-Ranking der 47 NFV-Kreise führt zum fünften Mal hintereinander Osnabrück-Land (2,552), gefolgt von Aurich (2,767) und Osnabrück-Stadt (2,773). Weniger erfreulich sind hingegen die Platzierungen der drei Schlusslichter Wolfenbüttel (3,579), Wilhelmshaven (3,767) und Delmenhorst (4,037). Im Vergleich der 73 Staffeln hat die Kreisliga Osnabrück-Land Süd (2,42) die Nase vorn, während die 16 Teams der Bezirksliga 2 Weser-Ems (4,05) offenbar den „rustikalsten“ Fußball präsentierten.

Insgesamt wurden in den fast 16000 Begegnungen der 1073 niedersächsischen Teams 70792 gelbe, 4195 gelb-rote und 2388 rote Karten gezeigt. Zusätzlich wurden 302 Mal das Nichtantreten von Mannschaften bzw. Sportge-

richtsurteile gegen Klubs bzw. deren Vertreter mit jeweils zehn Minuspunkten geahndet. Daraus ergibt sich ein Gesamtschnitt von 3,11 Punkten für die am Wettbewerb beteiligten Mannschaften. Gegenüber dem Vorjahr (3,19) hat es also eine geringfügige Verbesserung gegeben. Einen besseren Gesamtschnitt gab es zuletzt in der Saison 2002/2003 (3,03).

Folgende Listen des Fairnesswettbewerbs können von den Medien per E-Mail an Peter.Borchers@nfv.de bestellt werden:
Gesamtliste aller 1073 Teams, Bezirkswertung, Auswertung pro Kreis, NFV-Kreise im Vergleich, Auswertung der einzelnen Spielklassen. Der Versand der Listen erfolgt per E-Mail. Im Falle einer Berichterstattung bitten wir um Zusendung eines Belegexemplares.

Statistiken des VGH-Fairness-Cup 2008/2009

Top in den einzelnen Spielklassen

Die jeweils bestplatzierten Mannschaften belegen in ihren Ligen in der Gesamtwertung aller 1076 Mannschaften mit den aufgeführten Quotienten nachfolgend genannte Plätze. Zum Vergleich ist die Abschlusswertung des Vorjahres angegeben:

		2009	2008
1. Bundesliga	VfL Wolfsburg	1,88 / 57	1,71 / 28
2. Bundesliga	VfL Osnabrück	2,23 / 254	2,59 / 264
3. Liga	Kickers Emden	2,63 / 313	2,55 / 242
Regionalligen	Hannover 96 II	1,79 / 35	2,56 / 250
Oberligen Niedersachsen	SV Bad Rothenfelde	2,00 / 82	1,76 / 36
Bezirksoberligen	TuS BW Lohne	1,47 / 13	1,00 / 2
Bezirksligen	Viktoria Gesmold	1,13 / 3	2,00 / 76
Kreisligen	FC Ostereist./Rhade	0,69 / 1	-----

Die Teams der Ligen im Schnitt

1. Bundesliga	2	2,06
2. Bundesliga	1	2,24
3. Liga	2	2,64
Regionalligen	4	2,44
Oberligen Nieders.	36	3,24
Bezirksoberligen	65	3,15
Bezirksligen	274	3,32
Kreisligen	689	3,02

Die Bezirke im Vergleich

	Teams	Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	n. angetr./ Sportger.	Schnitt
Braunschweig	256	7414	16763	1013	608	59	3,16
Hannover	248	7424	16976	1080	525	64	3,16
Lüneburg	254	7344	16113	1001	562	81	3,10
Weser-Ems	315	9432	20937	1101	693	98	3,04

In der Top-50 (55)-Tabelle sind: 19 Teams aus dem NFV-Bezirk Weser-Ems, 16 Mannschaften aus dem Bezirk Lüneburg, zwölf Teams aus dem Bezirk Hannover und acht Mannschaften aus dem Bezirk Braunschweig. Zum wie-

Aktueller Pressedienst des Niedersächsischen Fußball-Verbandes

- 4 -

derholten Male stellt der NFV-Kreis Osnabrück-Land mit acht Teams die meisten Mannschaften in dieser Tabelle. Es folgen mit je vier Nennungen die Kreise Hannover-Land, Stade und Bentheim.

Fairste Liga: Kreisliga Osnabrück-Land Süd

Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	n. angetreten/ Sportgericht	Schnitt
480	879	44	26	2	2,42

Härteste Liga: Bezirksliga 2 Weser-Ems

Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	n. angetreten/ Sportgericht	Schnitt
480	1294	76	56	14	4,05

Gesamtdurchschnitt: 1073 Teams

Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	n. angetreten/ Sportgericht	Schnitt
31614	70792	4195	2388	302	3,11

Vergleich Endstand 2007/2008 (1084 Teams)

Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	n. angetreten/ Sportgericht	Schnitt
32074	73512	4634	2410	272	3,19

Die Ex-Champions

Jahr	Verein	Spielklasse	PlatzQuotient	
1993	TuS Celle FC	Oberliga Niedersachsen Ost	376	2,73
1994				
und 95	SV Wipplingen	2. Kreisklasse Nord Emsland	nicht gewertet	
1996	MTV Bokel	Bezirksliga 4 Lüneburg	759	3,53
1997	FC Eisdorf	Kreisliga Osterode	488	2,96
1998	SpVgg Brandlecht-Hestrup	Kreisliga Bentheim	48	1,86
1999	ESV Lüneburg	1. Kreisklasse Lüneburg	nicht gewertet	
2000	SV Halchter	Leistungsklasse Wolfenbüttel	nicht gewertet	
2001				
und 02	TSV Lochtum	1. Kreisklasse Goslar	nicht gewertet	
2003	SF Lechtingen	Bezirksliga 5 Weser-Ems	221	2,43
2004	TSV KleinBerkel-Wangelist	Bezirksliga 4 Hannover	301	2,6
2005	SV Hönisch	1. Kreisklasse Verden	nicht gewertet	
2006	SV Bad Rothenf.	Oberliga Niedersachsen West	82	2,0
2007				
und 08	Spvgg Oetzen/St.	1. Kreisklasse Uelzen	nicht gewertet	

Nur gelbe Flecken auf sonst weißer Weste

Insgesamt 1073 Teams wurden beim VGH-Fairness-Cup 2008/2009 bewertet. Nur 16 haben das Kunststück geschafft, in der vergangenen Saison sowohl ohne gelb-rote und rote Karte ausgekommen zu sein als auch nicht die Sportgerichte beschäftigt zu haben.

FC Ostereistedt/Rhade, SV Scharnebeck, SV Viktoria Gesmold, Teutonia Uelzen II, VSV Hedendorf-Neukloster II, TuS BW Lohne, TSV Riepe, TSG Mörse, VfL Salder, Rot-Weiß Lage, TSV Helmstedt II, Heidmühler FC II, MTV Bevern, SV Eintracht Hannover, SV Bad Bentheim, Rotenburger SV II

Zwei Mal Spitze

Insgesamt 73 Staffeln wurden im VGH-Fairness-Cup 2008/2009 ausgewertet. In acht Spielklassen gewannen Mannschaften sowohl die Fairnesswertung als auch das sportliche Ranking:

VfL Wolfsburg (1. Bundesliga), SVG Göttingen (Bezirksoberliga Braunschweig), VfB Peine (Bezirksliga II Braunschweig), FC Worpswede (Bezirksliga 3 Lüneburg), SV Neuwallmoden (Kreisliga Goslar), FC Eldagsen (Kreisliga 3 Hannover-Land), SV Viktoria Georgsmarienhütte (Kreisliga Süd Osnabrück-Land), VfL Salder (Kreisliga Salgitter).

Kickers führt in Emden

In 38 von insgesamt 47 NFV-Kreisen sind es Kreisligisten, die in der Fairnesswertung führen. Immerhin in neun Kreisen nehmen höher spielende Mannschaften die Spitzenposition ein:

Drittligist Kickers Emden (Kreis Emden), Regionalligist Hannover 96 (Kreis Hannover-Stadt), die Bezirksoberligisten SVG Göttingen (Kreis Göttingen), TuS BW Lohne (Kreis Vechta) und SV Brake (Kreis Wesermarsch), die Bezirksligisten SSG Halvestorf (Kreis Hameln-Pyrmont), Viktoria Gesmold (Kreis Osnabrück-Land), FC Worpswede (Kreis Osterholz) und VfR Evesen (Kreis Schaumburg)

Der FC Ostereistedt/Rhade

Am 25. April 2002 wurde der FC Ostereistedt/Rhade durch 41 Mitglieder gegründet. Hierbei wurden die Fußballsparten des TSV Rhade und des MTV Ostereistedt zusammengeführt. Im ersten Jahr wurden 250 Mitglieder registriert. Mittlerweile ist die Anzahl der Mitglieder und Fußballspieler auf 350 Mitglieder gestiegen.

Der FC Ostereistedt/Rhade besitzt drei Herren-Mannschaften, die in der Kreisliga, 1. Kreisklasse Nord und 4. Kreisklasse des Fußballkreises Rotenburg/Wümme (ROW) spielen. Die Ü 32 spielt in der Kreisliga ROW und die Ü 40-Mannschaft in der 1. Kreisklasse Nord.

Bereits in der vergangenen Saison konnte der Verein zwei Damen-Mannschaften melden.

Im Jugendbereich stellt der FC Ostereistedt sechs eigene Junioren-Mannschaften (1 x G-, 2 x F-, 2 x E- und 1 x D-Junioren) und zwei Juniorinnen-Mannschaften (C- und D-Juniorinnen). Die C-, B- und A-Junioren spielen in der JSG Ummel.

Die Gemeinde Rhade hat ca. 1150 Einwohner und besteht aus den Orten Rhade und Rhadereistedt. Die Gemeinde Ostereistedt mit ca. 950 Einwohnern setzt sich aus den beiden Orten Ostereistedt und Rockstedt zusammen.